

# 50 Jahre „KGS Am Portzenacker“

## Rückblick und Ausblick!



Wir berichten heute von einer Hexe Backa Racka, die nicht nur Polizisten und Ärzte verhexten konnte, sondern auch den Oberbürgermeister zum Gärtner verzaubert, der dann seinerseits vergeblich auf die himmlische Botschaft des kölschen Engels Kunibert wartet.

### **Klingt alles zauberhaft – war er auch – der Juni: Ein Feuerwerk besonderer Ereignisse im Jubiläumsjahr!**

Es begann alles mit drei gut besuchten tollen Aufführungen des Musicals: „Die Hexe Backa Racka“ durch unsere Chor-AG. 75 engagierte Kinder unter Leitung der Musiklehrerin Frau Fischbach haben mit Tanz, Schauspiel, Solo- und Chorgesang die Zuschauer begeistert. Selbst die kleinen technischen Pannen bei der zweiten Aufführung konnten den Gesamterfolg nicht schmälern. Auch die Technik zeigte manchmal menschliche Züge!

Es folgte die Projektwoche zum Thema „Schule früher, heute, morgen“. In 14 Projektgruppen konnten nicht nur die Kinder, sondern am Projektfest auch die Gäste, häkeln, weben, den Schulalltag vor ca. 100 Jahren, den neuen Schulgarten mitgestalten, den Schulalltag der Kinder in Peru kennen lernen, und vieles andere mehr.

Unser „Jubiläums-Projektfest“ begann dann mit einem beeindruckendem ökumenischem Gottesdienst zum Thema „Lasst uns Brücken bauen“ auf dem Schulhof. Er wurde gemeinsam zelebriert von Pater Ralf Winterberg, Pfarrer Krall von der ev. Gemeinde und Gemeindefereferent Herrn Obermann. Der Gottesdienst war gut besucht von Familien aller Konfessionszugehörigkeiten.

Zur anschließenden Feierstunde in der Festhalle durften wir dann außer unserem Oberbürgermeister Fritz Schramma ortsansässige Politiker, Vertreter der Kirchen, Kindergärten und Dünwaldler Vereine und Institutionen begrüßen. Der Oberbürgermeister erwähnte in seiner Ansprache nicht nur den gelungenen Erweiterungsbau, die Einrichtung der OGTS (Offene Ganztagschule – *Anm. der Red.*), sondern auch das Engagement als Integrationschule. Ebenso übermittelte Pater Ralf Winterberg ein Grußwort.

Und dann kam Kunibert! Wie alle irdischen Lebewesen – auch wenn man Kölner ist – musste er sein irdisches Dasein aufgeben und in den Himmel umsiedeln (hatte er nicht in Köln schon den Himmel auf Erden?). Da es ihm im Himmel ohne Kölsch, Hämchen un Ajuja statt Alleluja nicht gefiel und er rebellisch wurde, schickte Petrus ihn schließlich mit einer Mission ins Kölner Rathaus – er ist im Früh versackt und Herr Schramma wartet immer noch auf die himmlischen Eingebungen.

Himmlich waren auch die musikalischen Einlagen unserer kleinen Künstlerinnen an der Geige im Zusammenspiel mit Klavier.

Und die Hexe Backa Racka konnte noch einmal die weittragende Wirkung ihre Zauberkräfte unter Beweis stellen: Ohne Widerspruch ließ sich unser Oberbürgermeister zum Einpflanzen eines Apfelbäumchens bewegen ebenso wie unser Schulleiter Herr Schwieren (wer hat wohl mehr Zaubersalz benötigt?).

Das anschließende Jubiläumsprojektfest passte schon zum Herbstmotto „Schule in Bewegung“. Spontane Regenschauern hielten unsere Gäste ständig in Bewegung.

Das Fest war ein großer Erfolg und wir danken allen Helfern für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung.

Schade, dass von der Einladung an die Ehemaligen so wenig Gebrauch gemacht wurde.

Es geht natürlich noch weiter!

Im Herbst planen wir einen Sponsorenlauf mit dem Ziel, nicht nur für unsere Schule die Ausstattung zu verbessern, sondern auch das in der Projektwoche vorgestellte Projekt Ayudame in Peru zu unterstützen. Nähere Informationen erfolgen über die örtliche Presse.

Eine Ausstellung in der Stadtparkasse, unsere Laternenausstellung und der Besuch des Hännischen-Theaters sind weitere Höhepunkte, auf die wir uns alle freuen.

*W. Schwieren, Rektor, J. Gießelbach, Konrektorin*

## **Festschrift zum Jubiläum der KGS Am Portzenacker**

Anlässlich des **50 jährigen Jubiläums** unserer Schule haben wir eine Festschrift erstellt, in der auf mehr als 100 Seiten die Geschichte der katholischen Schule in Dünnewald, die Entstehungsgeschichte der Schule „Am Portzenacker“ und ihr Erweiterungsbau vorgestellt werden, außerdem unsere Schulklassen, Geschichten aus dem Schulalltag, die Arbeit in unserer Schule und vieles andere mehr.

Die Festschrift ist also ein Buch voller Geschichte und Geschichten, unterhaltsam und spannend! Sie ist eine bleibende, liebevolle Erinnerung und ein besonderes Geschenk für alle, die sich mit unserer Schule verbunden fühlen.

Die Festschrift ist in den Pfarrbüros von St. Nikolaus und St. Hermann-Joseph und in der Bücherei St. Nikolaus zum Preis von 5,00 € erhältlich. Weitere Verkaufsstellen werden noch bekannt gegeben. Der Reinerlös dient dem Förderverein zur Unterstützung der Schule.

